

Wippkreissäge

wox d 700 black edition

1530 0907 380-420V / 50 Hz 7,50 kW



Wippkreissäge

Scie à bûches à chevalet

Firewood rocker
circular saw



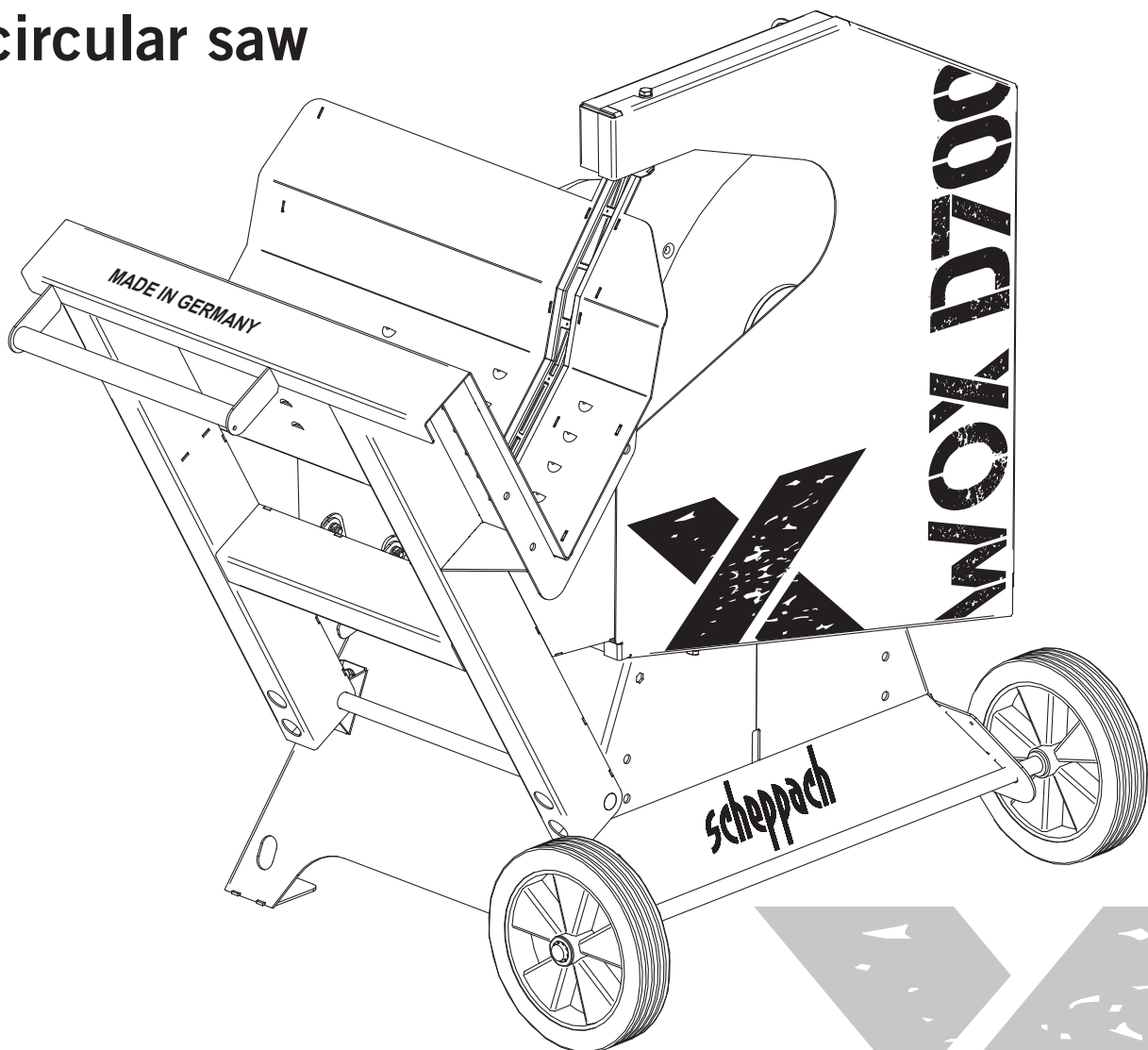
Originaltext



Traduction à
partir de la
notice originale



Translation
from original
manual



Hersteller:

Scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH & Co. KG
 Günzburger Straße 69
 0-89335 Ichenhausen / BRD

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrer neuen Brennholzkreissäge.

HINWEIS:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden die an diesem Gerät, oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung.
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung-
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von „Nicht Original Ersatzteilen“.
- Nicht „Bestimmungsgemäßer Verwendung“.
- Ausfälle der elektrischen Anlage. bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Wir empfehlen Ihnen:**Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanweisung durch.**

Diese Bedienungsanweisung soll es Ihnen erleichtern, Ihre Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanweisung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Maschine sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanweisung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb der Maschine geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Die Bedienungsanweisung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei der Maschine aufbewahren. Sie muß von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch der Maschine unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanweisung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von Holzbearbeitungsmaschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEINE HINWEISE	4
BESTIMMUNGSGEMÄBE VERWENDUNG	5
RESTRISIKEN	5
LIEFERUMFANG	5
TECHNISCHE DATEN	6
MONTAGE	6
AUFSTELLEN UND JUSTIEREN	6
TRANSPORT DER MASCHINE	7
WIPPENSPERRE	7
ELEKTRISCHER ANSCHLUß	7
SCHALTPLAN	9
INBETRIEBNAHME	10
WARTUNG	10
FEHLERSUCHE	10
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	11
GARANTIE	11
ERSATZTEILLISTEN	32

Allgemeine Hinweise

- Überprüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden. Bei Beanstandungen muß sofort der Zubringer verständigt werden.
- Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Überprüfen Sie die Sendung auf Vollständigkeit.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanweisung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Original- Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an

Sicherheitshinweise

- In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.



Schulung der Betreiber

- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die an der Maschine arbeiten.
- Die Bedienungsperson muß mindestens 18 Jahre alt sein. Auszubildende müssen mindestens 16 Jahre alt sein, dürfen aber nur unter Aufsicht an der Maschine arbeiten.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Halten Sie Kinder von der an das Netz angeschlossenen Maschine fern.
- Eng anliegende Kleidung tragen. Schmuck, Ringe und Armbanduhren ablegen.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten und in lesbarem Zustand halten.
- Vorsicht beim Arbeiten: Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das rotierende Schneidwerkzeug.
- Während des Betriebes sind regelmäßige Pausen einzuhalten.
- Während des Betriebes sind Sicherheitsschuhe und Schutzkleidung zu tragen.

Standsicherheit

- Achten Sie darauf, daß die Maschine beim Aufbau standsicher auf festem Grund steht.
- Um die Maschine dürfen sich keine Stolperstellen befinden.

Netzanschluß der Maschine

- Netzanschlußleitungen überprüfen. Keine fehlerhaften Leitungen verwenden. Siehe Elektrischer Anschluß.
- Die Motor- und Werkzeugdrehrichtung beachten siehe „Elektrischer Anschluß“.
- Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.
- Zum Beheben von Störungen die Maschine abschalten. Netzstecker ziehen.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten. Netzstecker ziehen.
- Auch bei geringfügigem Standortwechsel Maschine von jeder externen Energiezufuhr trennen! VorWiederinbetriebnahme die Maschine wieder ordnungsgemäß an das Netz anschließen!
- **Der kundenseitige Netzanschluss muss mit einem Fehlerstromschutzschalter mit einem Bemessungsdifferenzstrom von maximal 30 mA abgesichert sein.**
- **Elektrische Anschlußleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen und den örtlichen EVE-Vorschriften entsprechen.**
- **Verwenden Sie nur Anschlußleitungen mit Kennzeichnung H 07 RN. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlußkabel ist Vorschrift.**

Rüsten und Einstellen der Maschine

- Umrüst-, Einstell-, Meß- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen und Stillstand des rotierenden Werkzeuges abwarten.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.
- Nur gut geschärfte, rißfreie und nicht verformte Sägeblätter verwenden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

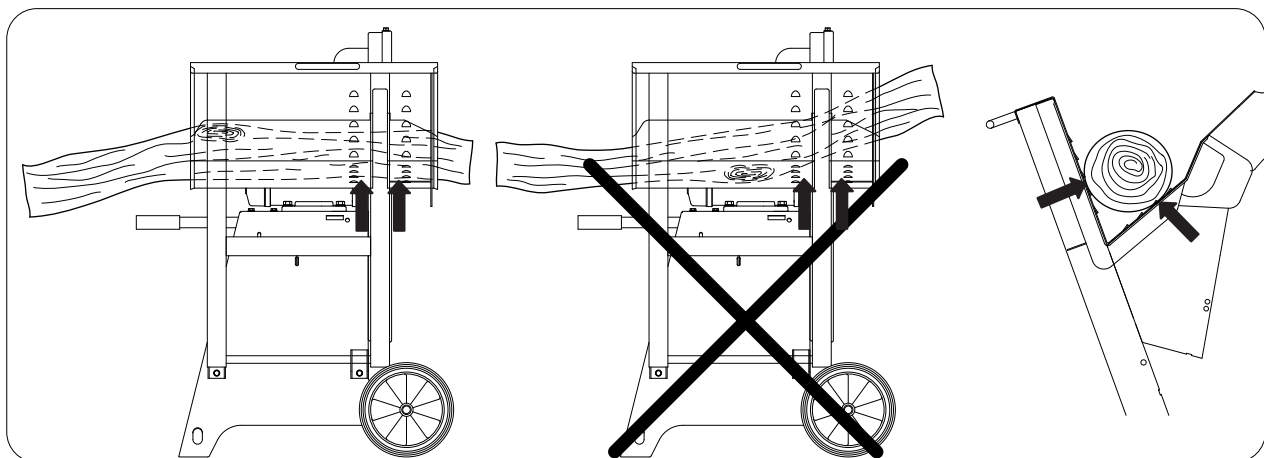


- Die Brennholzkreissäge ist ausschließlich mit dem angebotenen Werkzeug zum Bearbeiten von Holz konstruiert.
- Die Maschine entspricht der gültigen EG Maschinenrichtlinie.
- Die Maschine ist für einschichtigen Betrieb ausgelegt, Einschaltdauer S 6 - 40%.
- Die Säge ist ausschließlich zum Querschnittsägen von Brennholz mit max. 1 m Länge und min. Ø 60mm konstruiert.
- Unabhängig vom Holzdurchmesser darf nur 1 Stück auf die Wippe gelegt werden.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten.
- Bei Einsatz in geschlossenen Räumen muß die Maschine an eine Absauganlage angeschlossen werden.
- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten Sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von sachkundigen Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Original-Werkzeugen des Herstellers genutzt werden.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.
- Es dürfen nur Sägeblätter eingesetzt werden, die der Europäischen Norm **EN 847-1** entsprechen.
- Achten Sie auf eine ausreichende Beleuchtung.
- Achten Sie darauf, daß die Maschine beim Aufbau standsicher auf festem Grund steht.
- Um die Maschine dürfen sich keine Stolperstellen befinden.

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten Sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das rotierende Sägeblatt bei unsachgemäßer Führung des Werkstückes.
- Gefährdung der Gesundheit durch Holzstäube oder Holzspäne.
- Unbedingt persönliche Schutzausrüstungen wie Augenschutz und Staubmaske tragen.
- Gefährdung der Gesundheit durch Lärm. Beim Arbeiten wird der zulässige Lärmpegel überschritten. Unbedingt persönliche Schutzausrüstungen wie Gehörschutz tragen.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlußleitungen .
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.



Achtung Unfallgefahr!

Das Holz muß immer beidseitig des Sägeblattes im Prisma der Wippe aufliegen. (siehe Pfeile)

Lieferumfang

Wippkreissäge

Innensechskantschlüssel oder Gabelschlüssel

Arretierstift

Bedienungsanleitung

Wippenverlängerung

Technische Daten**WOX**
d700 black edition**Baumaße:**

Gesamtlänge	mm	1270
Gesamtbreite	mm	730
Gesamthöhe	mm	1130
Wippenauflage	mm	655
Sägeblatt Ø	max. mm	700
Lehrlaufdr.- Motor	1/min.	1400
Schnittgeschw.- Sägebl.	m/sec.	51
Gewicht	kg	116

Antrieb:

Motor	V	380-420 / 50Hz
Aufnahmeleistung P1	KW	7,5
Abgabeleistung P2	KW	6,0
Motordrehzahl	1/min.	1400
Betriebsart		S6 / 40%
Nennstrom	A	12,5

Arbeitsdaten

Schnitthöhe		
Rundholz	max. mm	240
Wendeschnitt	max. mm	250
Scheitholz	max. mm	380x240

! Technische Änderungen vorbehalten !**Geräuschkennwerte**

Die nach EN 23746 für den Schalleistungspegel bzw. EN 31202 (Korrekturfaktor k3 nach Anhang A.2 von EN 31204 berechnet) für den Schalldruckpegel am Arbeitsplatz ermittelten Geräuschemissionswerte betragen unter Zugrundelegung der in ISO 7904 Anhang A aufgeführten Arbeitsbedingungen

Schalleistungspegel in dB

Leerlauf LWA / Bearbeitung LWA	
dB(A)	105 / 107

Schalldruckpegel am Arbeitsplatz in dB

Leerlauf LpAeq / Bearbeitung LpAeq	
dB(A)	95 / 97

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatz-werte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den aktuellen am Arbeitsplatz vorhanden Immissionspegel beeinflussen, beinhalten die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, z.B. die Zahl der Maschinen und anderer benachbarter Arbeitsvorgänge. Die zulässigen Arbeitswerte können von Land zu Land variieren. Die Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Montage

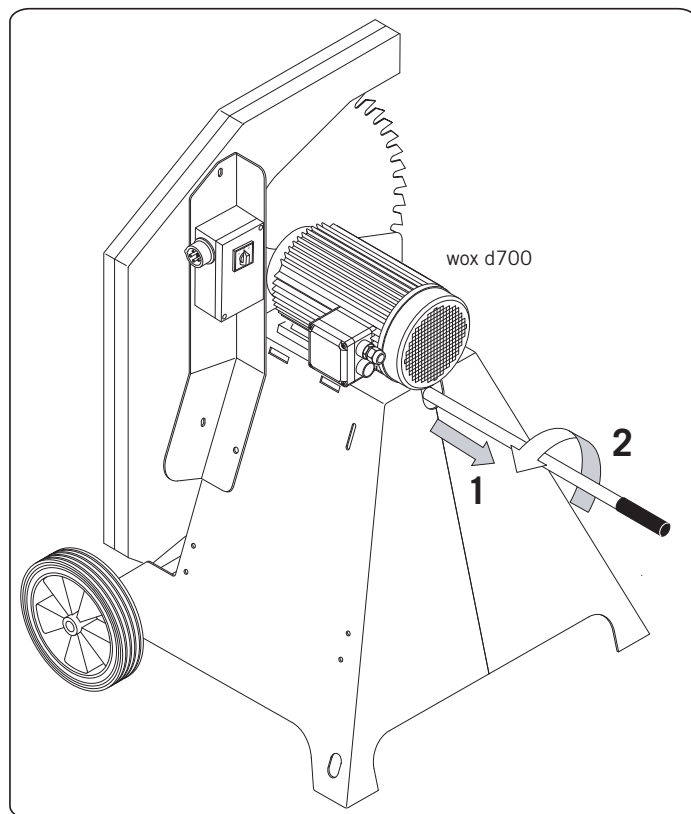
Die Maschine wird, bis auf den Handgriff, komplett montiert ausgeliefert, und ist somit sofort einsatzbereit. Transportgriff vom Wippengelenk demontieren und an der linken Gestellseitenwand einführen.

Aufstellen und justieren

Bitte beachten Sie, daß Ihre Wippkreissäge auf festem Grund gerade und standsicher aufgestellt ist.

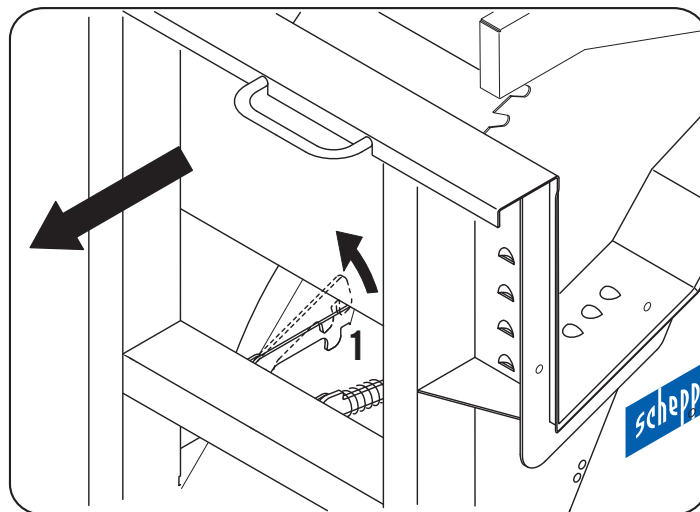
Transport der Maschine

Zum Transport der Maschine den Transportgriff herausziehen (1) und um einen sicheren Transport zu gewährleisten den Griff verdrehen (2). (Sicherung durch Schraubenkopf im Transportgriff)



Wippensperre

• Zum Transport der Wippkreissäge die Wippensperre in Position (1) einrasten.

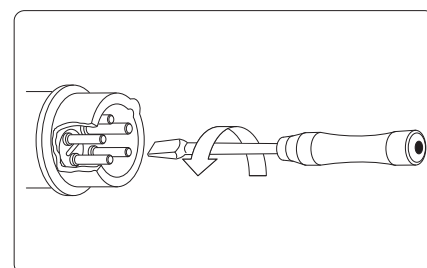


Elektrischer Anschluß

- Die Maschine mit CEE-Stecker am Netz anschließen, Zuleitung muß mit 16 A abgesichert sein.
- Am Betriebsschalter die Maschine einschalten, die Sägewelle läuft an.
- **Drehrichtung überprüfen! ggf. Polarität tauschen.**
- Beim Ausschalten wird die Sägewelle innerhalb 10sec. abgebremst.

Drehrichtungsänderung

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluß entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. **Der kundenseitige Netzanschluß sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften bzw. dem örtlichen EVU-Vorschriften entsprechen.**



Motor-Bremseinrichtung

Die Bremse bremst den Antriebsmotor der Sägewelle innerhalb 10 s ab. Die elektrische Bremsung wird nach max. 14 s unterbrochen.

Dauert der Bremsvorgang länger als 10 s, darf die Maschine nicht mehr betrieben werden, da die Bremse defekt ist. Die Maschine muß unbedingt von der Spannungsversorgung getrennt werden. Mit der Fehlerbehebung darf nur eine Elektrofachkraft beauftragt werden.

Betriebsart / Einschaltdauer

Der Elektromotor ist für **Betriebsart S 6 - 40 %** dimensioniert.

S6 = Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung

40% = Bezogen auf 10 min. 4min. Belastung; 6min. Leerlaufbetrieb

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbsttätig ab, da ein Wicklungsthermostat in der Motorenwicklung eingelassen ist. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) läßt sich der Motor wieder einschalten.



Schadhafte Elektro-Anschlußleitungen

An elektrischen Anschlußleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Mögliche Ursachen:

- Druckstellen, wenn Anschlußleitungen durch Fenster- oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlußleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlußleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation. Solche schadhafte Elektro-Anschlußleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind auf Grund der Isolationsschäden **lebensgefährlich!**

Elektrische Anschlußleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, daß beim Überprüfen die Anschlußleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlußleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen und den örtlichen EVE-Vorschriften entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlußleitungen mit Kennzeichnung H 07 RN. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlußkabel ist Vorschrift.

- Verlängerungsleitungen müssen bis 25 m Länge einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter, über 25 m Länge mindestens 2,5 Quadratmillimeter aufweisen.
- Der Netzanschluß wird mit 16 A träge abgesichert.

Drehstrommotor

- Netzspannung muß 380÷420 V / 50 Hz betragen.
- Netzanschluß und Verlängerungsleitungen müssen 5adrig sein = 3 P + N + SL.
- Verlängerungsleitungen müssen einen Mindest-Querschnitt von 1,5 mm² aufweisen.
- Der Netzanschluß wird maximal mit 16 A abgesichert.
- Bei Netzanschluß oder Standortwechsel muß die Drehrichtung überprüft werden, gegebenenfalls muß die Polarität getauscht werden.

Wechselstrommotor

- Netzspannung muß 220÷240 V / 50 Hz betragen.
- Verlängerungsleitungen müssen bis 25 m Länge einen Mindest-Querschnitt von 1,5 mm², über 25 m Länge einen Mindest-Querschnitt von 2,5 mm² aufweisen.
- Der Netzanschluß wird maximal mit 16 A abgesichert.



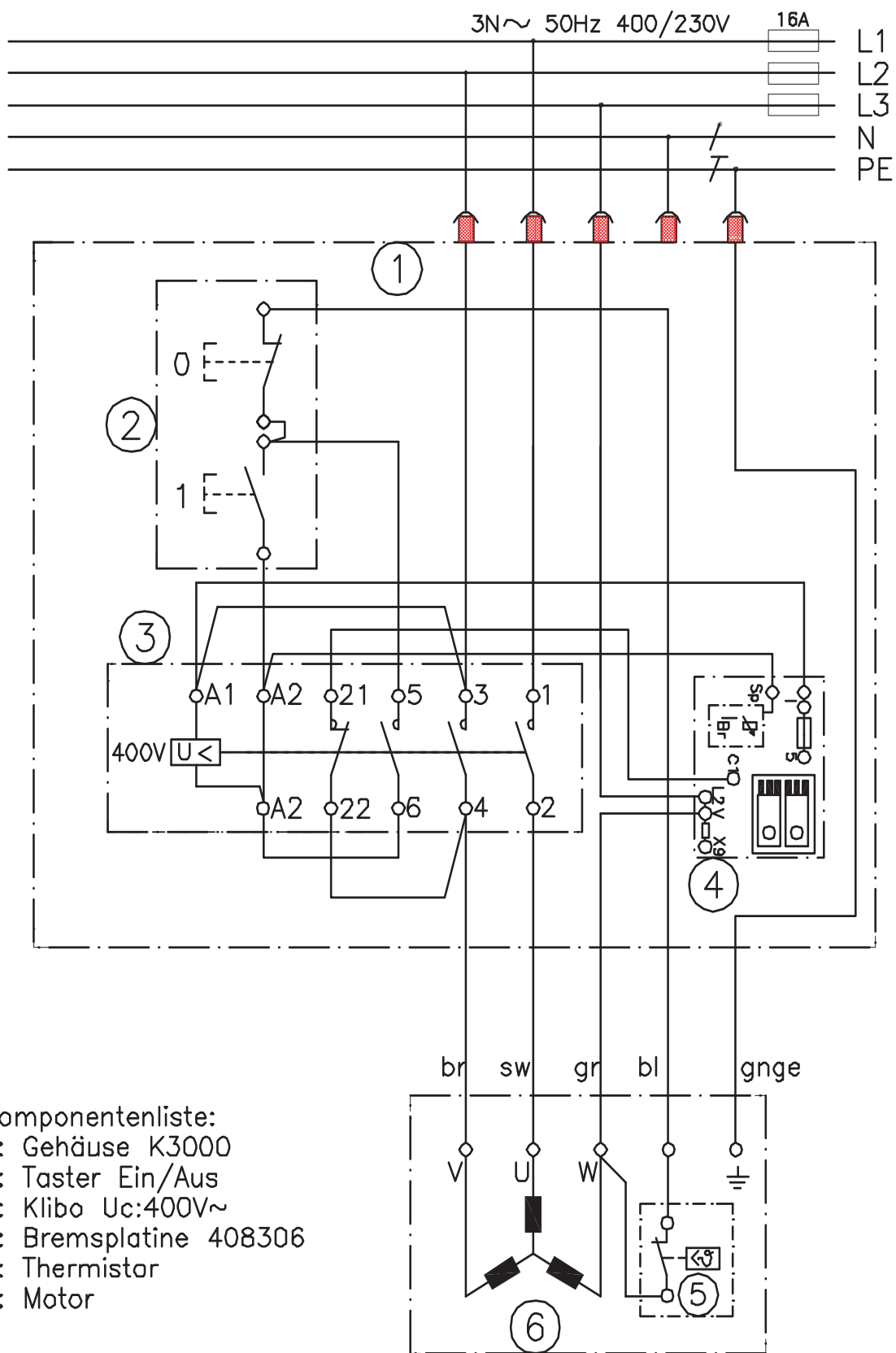
Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer **Elektrofachkraft** durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Motorenhersteller; Motortype
- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen- Typenschildes
- Daten der Elektrosteuerung

Bei Rücksendung des Motors immer die komplette Antriebseinheit mit Elektrosteuerung einsenden.

Schaltplan 380-420V
wox d700 black edition



1530 0109

Inbetriebnahme

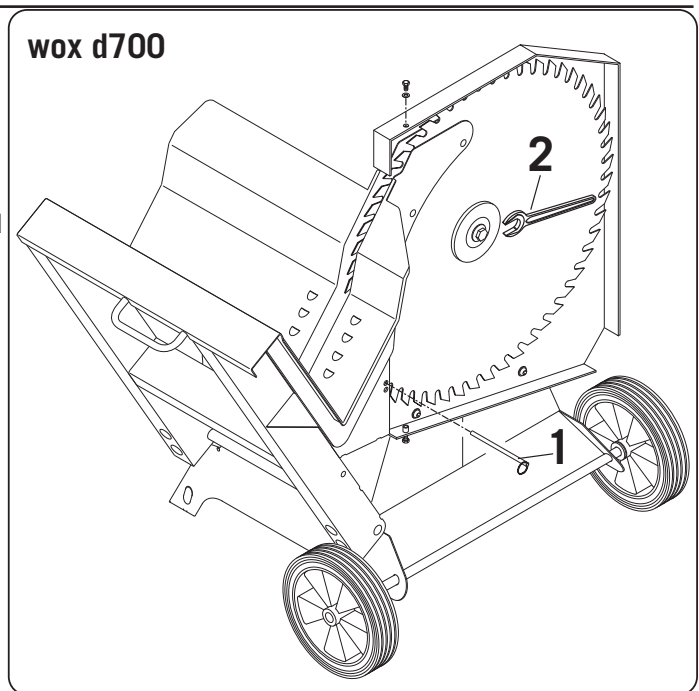
- Beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise.
- Sämtliche Schutz- und Hilfseinrichtungen müssen montiert sein.
- Umrüst-, Einstell-, Meß- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen und Stillstand des rotierenden Werkzeuges abwarten.
- Die Säge ist ausschließlich zum Querschnittsägen von Brennholz mit max. 1 Meter Länge konstruiert
- Unabhängig vom Holzdurchmesser darf nur ein Stück mit min. Ø 60 mm auf die Wippe gelegt werden.
- Funktionsprüfung vor Arbeitsbeginn.
- Das zu sägende Holz darf nicht mit der Hand fixiert werden.

Wartung

- Wartungs-, Instandsetzungs- und Reinigungsarbeiten sowie Funktionsstörungen nur bei ausgeschaltetem Antrieb (Netzstecker ziehen) vornehmen.

Sägeblattwechsel

- Der Sägeblattwechsel kann nur in Brennholzschnittstellung vorgenommen werden.
- Seitendeckel öffnen.
- Den Arretierstift **(1)** durch den unteren Sägeblattschutz zum Arretieren des Sägeblattes stecken.
- Sägeblatt mit dem mitgelieferten Gabelschlüssel **(2)** lösen.



Fehlersuche

Zum Beheben von Störungen die Maschine abschalten. Netzstecker ziehen.

Ursache

Säge bremst beim Ausschalten nicht ab
Bremsplatine defekt

Abhilfe

Bremsplatine erneuern

Elektrotechnische Wartungsarbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden !

Beim Entsorgen der Maschine müssen die die örtlichen gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden.

EG-Konformitätserklärung

scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen
Deutschland

Bevollmächtigter: Reinhold Bauer

Wir, die scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH erklären, dass die nachfolgend beschriebene Maschine

Brennholzwippkreissäge wox d500 (Artikelnummer 1532 0901, 15320 902);
wox d700 (Artikelnummer 1530 0901); wox d700s (Artikelnummer 1530 0913, 1530 0914); wox z700s
(Artikelnummer 1530 0915); wox d700 black edition (Artikelnummer 1530 0907);
ab Seriennummer 1001

allen einschlägigen Anforderungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG;
Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EWG; EG-EMV-Richtlinie 2004/108/EWG;
Outdoor-Richtlinie 2000/14/EG
entsprechen.

Gemeldete Stelle: Spitzenverband der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung,
Prüf- und Zertifizierungsstelle, 34131 Kassel

Eingeschaltet zur: EG-Baumusterprüfung
GS-Zertifikat

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:
EN ISO 13857, EN 60 204-1, EN 847-1, EN 1870-6

i.V Reinhold Bauer (Konstruktionsleiter)
Dokumentationsbeauftragter



Ichenhausen, 28.06.2001

Garantie

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, daß innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Fabricant :

Scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH & Co. KG
 Günzburger Straße 69
 0-89335 Ichenhausen / BRD

Cher client,

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de succès avec votre nouvelle scie à bûches.

REMARQUE :

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité pour les produits, le fabricant n'est pas tenu responsable pour tous endommagements de cet appareil ou tous dommages résultant de l'exploitation de cet appareil, dans les cas suivants :

- Maniement incorrect.
- Non-respect des instructions de service
- Travaux de réparation réalisés par tiers, par du personnel qualifié non autorisé
- Montage et remplacement de 'Pièces de rechange n'étant pas des pièces d'origine'
- Utilisation non conforme
- Pannes de l'installation électrique en cas de non-respect des prescriptions électriques et des dispositions VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous recommandons :**de lire les instructions de service dans leur intégralité avant le montage et la mise en route.**

Ces instructions de service ont pour but de faciliter l'initiation à la machine et l'utilisation des possibilités d'application conformes.

Les instructions de service contiennent d'importantes consignes pour un travail fiable, compétent et rentable avec la machine. Elles indiquent comment éviter des dangers et des frais inutiles pour des réparations, comment réduire les temps d'arrêt et comment augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

En plus des consignes de sécurité figurant dans ces instructions de service, il faut obligatoirement respecter les prescriptions relatives à l'exploitation de la machine en vigueur dans votre pays.

Les instructions de service, insérées dans un sachet plastique pour les protéger contre la saleté et l'humidité, doivent être gardées près de la machine. Elles doivent être lues par toute personne opératrice avant de commencer à travailler et elles doivent être minutieusement respectées. Seules des personnes ayant été instruites sur l'utilisation de la machine et informées des dangers possibles ont le droit de travailler sur la machine. Il faut respecter l'âge minimum. En plus des consignes de sécurité figurant dans ces instructions de service et des prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, il faut respecter les règles techniques reconnues généralement pour l'exploitation de machines à bois.

Sommaire

INSTRUCTIONS GENERALES	14
UTILISATION CONFORME	15
RISQUES RESIDUELS	15
ETENDUE DE LIVRAISON	15
CARACTERISTIQUES TECHNIQUES	16
MONGAGE	16
MISE EN PLACE ET AJUSTEMENT	16
TRANSPORT DE LA MACHINE	17
BLOCAGE DU CHEVALET	17
BRANCHEMENT ELECTRIQUE	17
SCHEMA DE CONNEXIONS	18
MISE EN ROUTE	19
MAINTENANCE	19
RECHERCHE DES ERREURS	19
DECLARATION DE CONFORMITE CE	20
GARANTIE	20
LISTES DE PIECES DE RECHANGE	32

Instructions générales

- Après le déballage, contrôler toutes les pièces pour constater d'éventuelles avaries de transport. En cas de réclamations, il faut immédiatement contacter l'entreprise de sous-traitance.
- D'éventuelles réclamations ultérieures ne sont pas reconnues.
- Contrôler l'intégralité de la livraison.
- S'initier à la machine à l'aide des instructions de service avant de l'utiliser.
- Utiliser uniquement des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que pour les pièces d'usure et de rechange. Les pièces de rechange sont disponibles auprès de votre commerçant spécialisé.
- Pour passer des commandes, indiquer nos numéros d'article ainsi que le type et l'année de construction de la machine.

Consignes de sécurité

- Dans ces instructions de service, nous avons marqué les passages relatifs à la sécurité avec ce symbole.

Formation des exploitants

- Transmettre les consignes de sécurité à toutes personnes travaillant sur la machine.
- La personne opératrice doit avoir au moins 18 ans. Des apprentis doivent avoir au moins 16 ans, ils doivent toutefois toujours travailler sous surveillance sur la machine.
- Ne jamais distraire les personnes travaillant sur la machine.
- Ne pas laisser les enfants s'approcher de la machine raccordée au secteur.
- Porter des vêtements serrés. Enlever tous bijoux, bagues et montres.
- Respecter toutes les consignes de sécurité et toutes les indications de danger figurant sur la machine et les maintenir dans un état lisible.
- Travailler avec prudence : l'outil de coupe présente des risques de blessures pour les doigts et les mains.

Stabilité statique

- Veiller lors de la mise en place de la machine à la positionner de façon stable sur un sol rigide.

Branchement au secteur de la machine

- Contrôler les lignes de branchement au secteur. Ne pas utiliser de conduites défectueuses. Voir branchement électrique.
- Observer le sens de rotation du moteur et des outils, voir 'Branchement électrique'
- Seules des personnes qualifiées ont le droit d'effectuer des travaux d'installation, de réparation et de maintenance sur l'installation électrique.
- Toujours mettre la machine hors circuit avant d'éliminer des défauts. Débrancher la fiche de secteur.
- Toujours couper le moteur avant de quitter le poste de travail. Débrancher la fiche de secteur
- Toujours couper toute alimentation en énergie externe de la machine, même pour ne déplacer que légèrement la machine ! Avant la remise en route de la machine, la rebrancher correctement au secteur !

Équipement et réglage de la machine

- Le moteur doit toujours être à l'arrêt pour effectuer des travaux de changement d'outillage, de réglage, de mesure et de nettoyage. Débrancher la fiche de secteur et attendre l'immobilisation de l'outil rotatif.
- Tous les dispositifs protecteurs et dispositifs de sécurité doivent être remontés immédiatement après achèvement des travaux de réparation et de maintenance.
- Utiliser uniquement des lames de scie affûtées, non fissurées et non déformées.

Utilisation conforme

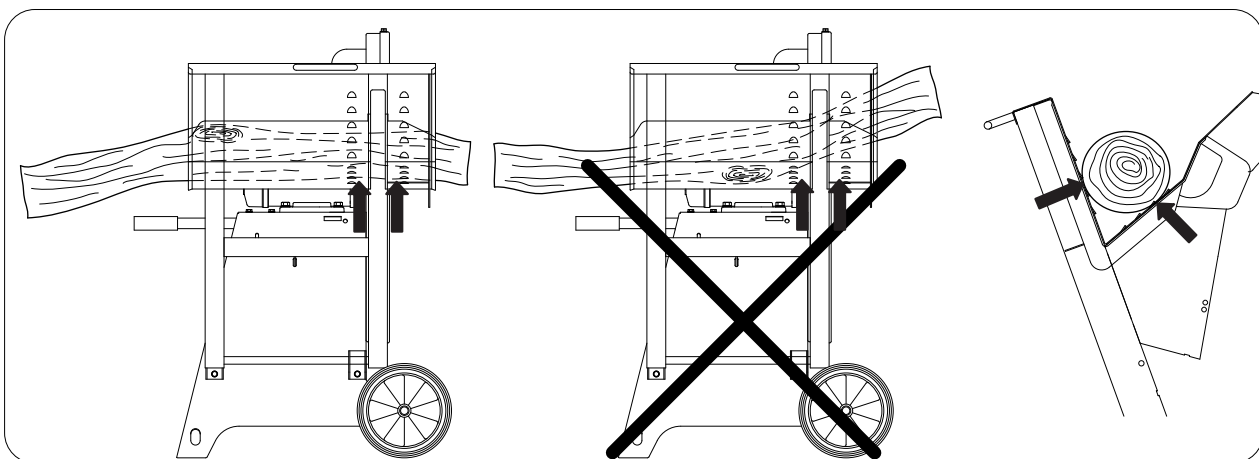


- La scie à bûches est **uniquement** construite pour usiner le bois avec l'outil offert.
- La machine est conforme à la directive machines CEE en vigueur.
- La machine est conçue pour une exploitation à une équipe, temps de fonctionnement S 6 -40%.
- La scie est uniquement construite pour le sciage en coupe transversale des bûches d'une longueur max. de 1 m.
- Indépendamment du diamètre du bois, 1 seule pièce de bois doit être posée sur le chevalet.
- Respecter toutes les consignes de sécurité et de danger figurant sur la machine.
- Maintenir toutes les consignes de sécurité et toutes les indications de danger figurant sur la machine dans un état lisible et dans leur intégralité.
- Si la machine est utilisée dans des pièces fermées, elle doit être raccordée à une installation d'aspiration.
- Utiliser la machine uniquement dans un état technique parfait ainsi que conformément aux dispositions, en ayant conscience des dangers et de la sécurité et en respectant les instructions de service ! Eliminer (faire éliminer) immédiatement d'éventuelles erreurs, et surtout celles portant atteinte à la sécurité !
- Les consignes de sécurité, ainsi que les prescriptions pour le travail et la maintenance, fournies par le fabricant doivent être respectées à même titre que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Les consignes correspondantes pour la prévention des accidents et les autres réglementations généralement reconnues doivent être respectées.
- Seules des personnes compétentes ayant été initiées et informées sur les dangers possibles ont le droit de manier, d'entretenir ou de réparer la machine. Des modifications sur la machine effectuées sans autorisation entraînent une exclusion de la responsabilité du fabricant pour tous dangers en résultant éventuellement.
- La machine ne doit être utilisée qu'avec des accessoires et des outils d'origine du fabricant.
- Toute utilisation autre que celle spécifiée est considérée être non conforme. Le fabricant ne peut être tenu responsable pour d'éventuels dommages résultant d'une telle utilisation, seul l'exploitant en est responsable.

Risques résiduels

La machine est construite selon l'état actuel de la technique et conformément aux réglementations reconnues relevant de la sécurité. Le travail avec la machine peut toutefois présenter des risques résiduels.

- En cas de guidage incorrect de l'outil, la lame de scie rotative présente des risques de blessure au niveau des doigts et des mains.
- Les poussières ou les copeaux de bois présentent des risques pour la santé.
- Il faut obligatoirement porter des équipements de protection personnelle, tels qu'une protection des yeux et un masque antipoussières.
- Le bruit présente des risques pour la santé. Le niveau sonore admissible est dépassé lors du travail avec la machine. Il faut obligatoirement porter des équipements de protection personnelle, tels qu'une protection acoustique.
- Dangers présentés par le courant suite à une utilisation de lignes de branchement électrique inadéquates.
- Des risques résiduels non apparents sont toutefois encore possibles malgré toutes les mesures prises.
- Il est possible de réduire les risques résiduels en respectant les 'consignes de sécurité' et 'l'utilisation conforme' ainsi que les instructions de service.



Attention risque d'accidents !

Le bois doit toujours reposer sur le prisme du support à bascule des deux côtés de la lame de scie. (voir les flèches)

Etendue de la livraison

Scie à bûches à chevalet

Rallonge Support

Clé mâle coudée pour vis à six pans creux ou clé à fourche

Goupille d'arrêt

Instructions de service

Caractéristiques techniques

WOX d700 black edition

Encombremments :

Longueur totale	mm	1270
Largeur totale	mm	730
Hauteur totale	mm	1130
Support de chevalet	mm	655
Ø de la lame de scie	max. mm	700
Vitesse de rotation à vide - moteur	t/min.	1400
Vitesse de coupe - lame de scie	m/sec.	51
Poids	kg	116

Entraînement :

Moteur	V	380-420 / 50 Hz
Consommation de courant P1	KW	7,5
Puissance utile P2	KW	6,0
Régime du moteur	t/min.	1400
Mode de fonctionnement		S6/40%
Courant nominal	A	12,5

Caractéristiques de service

Hauteur de coupe		
Bois rond	max. mm	240
Outillage de coupe avec inversion	max. mm	250
Bûches	max. mm	380x240

! Sous réserve de modifications techniques !

Valeurs caractéristiques de bruits

Sous prise en considération des conditions de travail stipulées dans la norme ISO 7904 annexe A, les valeurs d'émission de bruits calculées selon la norme EN 23746 pour le niveau de puissance acoustique resp. selon la norme EN 31202 (facteur de correction k3 calculé selon annexe A.2 de la norme EN 31204) pour le niveau de pression acoustique au poste de travail sont les suivantes

Niveau de puissance acoustique indiqué en dB

Marche à vide LWA / Usinage LWA		
	dB(A)	105 / 107

Niveau de pression acoustique au poste de travail en dB

Marche à vide LpAeq / Usinage LpAeq		
	dB(A)	95 / 97

Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission et elles ne doivent donc pas représenter également des valeurs fiables du poste de travail. Bien qu'il existe une corrélation entre les valeurs d'émission et de pollution, il est toutefois impossible d'en déduire si des mesures de précaution supplémentaires sont nécessaires ou non. Des facteurs influençant le niveau de pollution existant actuellement au poste de travail sont entre autres les propriétés de la pièce de travail, d'autres sources de bruits, par exemple le nombre de machines, et d'autres procédures de travail adjacentes. Les valeurs de travail admissibles peuvent varier d'un pays à l'autre. Les informations sont toutefois sensées permettre à l'utilisateur d'évaluer les dangers et les risques..

Montage

La machine est livrée, mis à part la poignée, à l'état entièrement monté et elle est donc immédiatement prête au fonctionnement.

Démonter la poignée de l'articulation du chevalet et l'introduire dans la paroi latérale gauche du bâti.

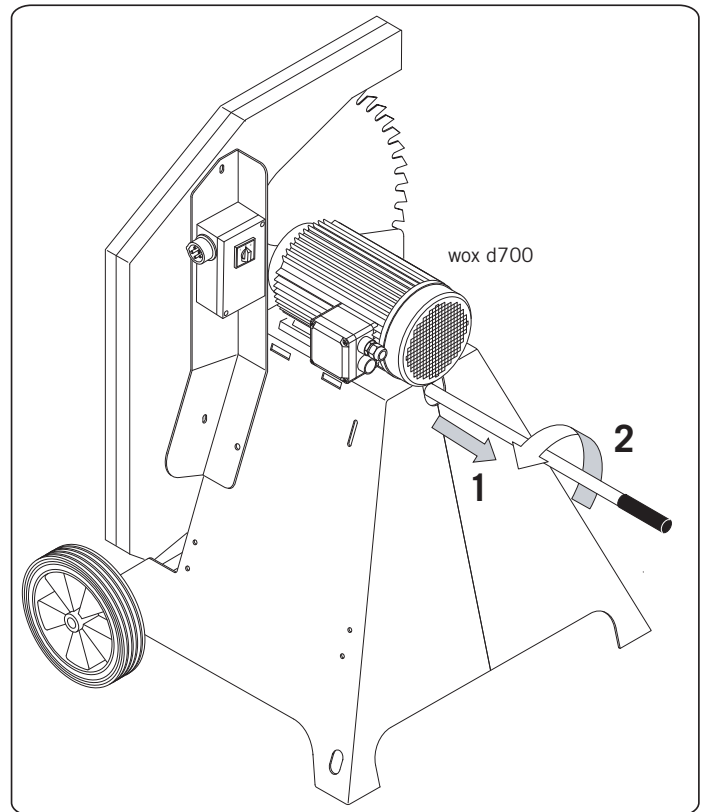
Mise en place et ajustement

Veillez à ce que la scie à bûches à chevalet soit placée sur un sol plat et stable.

Transport de la machine

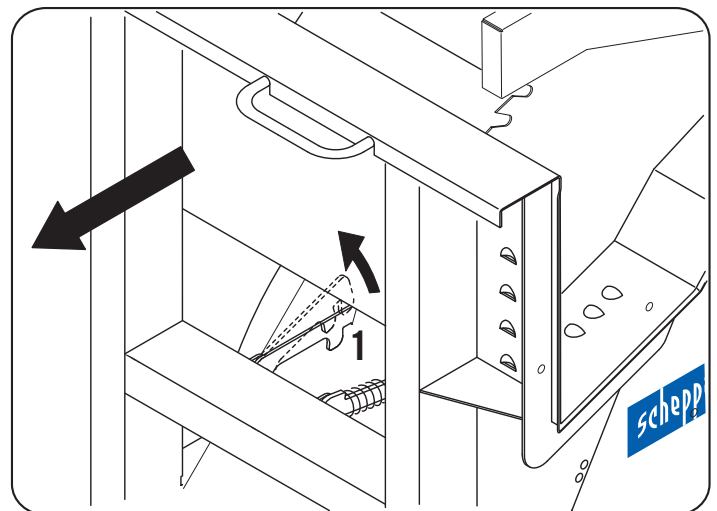
Pour transporter la machine, sortir la poignée de transport (1) et la tourner (2) pour assurer un transport fiable.

(protection par la tête de vis dans la poignée de transport)



Blocage du chevalet

o Pour transporter la scie à bûches à chevalet, enclencher le dispositif de blocage du chevalet en position (1).

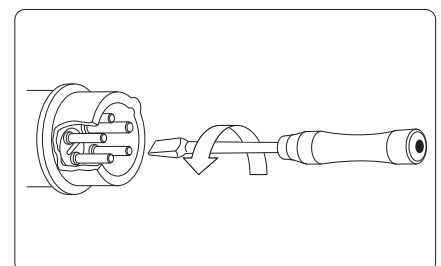


Branchement électrique

- Brancher la machine au secteur avec le connecteur CEE, le câble d'alimentation doit être protégé par fusibles de 16 A.
- Mettre la machine en circuit en actionnant l'interrupteur de service, l'arbre de scie se met en marche.
- Lors de la mise hors circuit, l'arbre de scie est freinée en l'espace de 10 secondes.

Modification du sens de rotation

Le moteur électrique installé est raccordé de façon à être prêt au fonctionnement. Le branchement correspond aux prescriptions correspondantes VDE et DIN. Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge utilisée doivent correspondre à ces prescriptions resp. aux prescriptions locales de la société de distribution de l'électricité.



Dispositif de freinage du moteur

Le frein freine le moteur de commande de l'arbre de scie en l'espace de 10 secondes. Le freinage électrique est interrompu au max. après 14 secondes. (wox d700) Si le freinage dure plus de 10 secondes, il est interdit de continuer à exploiter la machine vu que dans ce cas le frein est défectueux. L'alimentation en courant de la machine doit obligatoirement être coupée. Seul un électricien spécialisé doit être chargé de l'élimination des erreurs.

Mode de fonctionnement / temps de fonctionnement

Le moteur électrique est dimensionné pour le mode de fonctionnement S 6 - 40 %.

S6 = fonctionnement continu à charge intermittente

40% = en rapport à 10 min. 4min. de charge ; 6 min. de fonctionnement de marche à vide

En cas de surcharge du moteur, celui-ci s'éteint automatiquement vu qu'un thermostat de bobine est intégré dans la bobine du moteur. Le moteur peut à nouveau être mis en circuit après un temps de refroidissement (à durée différente).



Lignes de branchement électrique défectueuses

L'isolement des lignes de branchement électrique est souvent endommagé.

Causes possibles :

- Empreintes lorsque les lignes de branchement sont conduites à travers des fentes de fenêtre ou de porte.
- Plis suite à une fixation ou une conduite inadéquate de la ligne de branchement.
- Coupures suite à l'écrasement de la ligne de branchement.
- Dommages d'isolement suite à un arrachement pour sortir la ligne de branchement de la prise de courant murale.
- Fissures suite au vieillissement de l'isolation. De telles lignes de branchement électrique défectueuses ne doivent pas être utilisées et présentent des risques de danger de mort suite aux endommagements de l'isolement.

Contrôler régulièrement les lignes de branchement électrique pour constater si elles sont endommagées. Avant d'effectuer le contrôle, veiller à ce que la ligne de branchement ne soit plus sous circuit. Les lignes de branchement électrique doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN correspondantes et aux prescriptions locales de la société de distribution de l'électricité. Utiliser uniquement des lignes de branchement électrique avec la caractérisation H 07 RN. Une inscription du type sur le câble de branchement est obligatoire.

- Des rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent avoir une coupe de 1,5 mm² et pour des rallonges de plus de 25 m la coupe doit être de 2,5 mm².
- Le branchement au secteur est protégé par fusible de 16 A à action retardée.

Moteur triphasé

- La tension de secteur doit être de 220÷240 V / 50 Hz.
- Le branchement au secteur et les rallonges doivent avoir 5 fils = 3 P + N + SL.
- La coupe minimale des rallonges doit être de 1,5 mm².
- Le branchement au secteur est protégé par fusible au maximum de 16 A.
- Lors du branchement au secteur ou d'un changement d'emplacement, il faut contrôler le sens de rotation et le cas échéant, il faut échanger la polarité.

Moteur à courant alternatif

- La tension de secteur doit être de 220÷240 V / 50 Hz.
- Des rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent avoir une coupe minimale de 1,5 mm² et pour des rallonges d'une longueur supérieure à 25 m la coupe minimale doit être de 2,5 mm².
- Le branchement au secteur est protégé par fusible au maximum de 16 A.



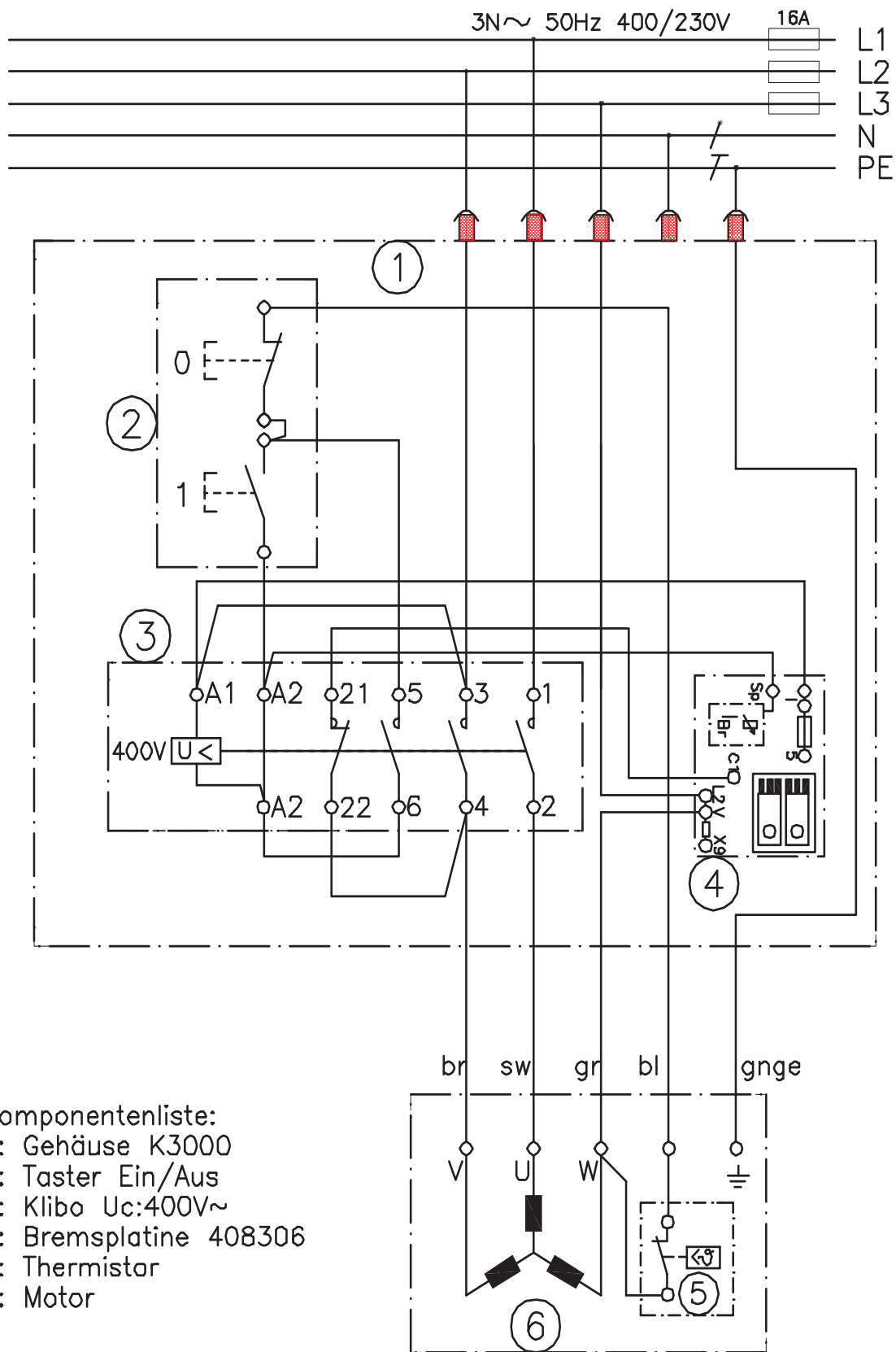
Seul un électricien spécialisé a le droit de brancher et de réparer l'équipement électrique.

Pour toutes questions supplémentaires, indiquer les données suivantes :

- Fabricant du moteur ; type de moteur
- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données de la commande électrique

Si le moteur doit être renvoyé, il faut toujours envoyer l'unité d'entraînement complète avec la commande électrique.

Schéma de connexions 380-420V
wox d700 black edition



- Komponentenliste:
- 1: Gehäuse K3000
 - 2: Taster Ein/Aus
 - 3: Klibo Uc:400V~
 - 4: Bremsplatine 408306
 - 5: Thermistor
 - 6: Motor

1530 0109

Mise en route

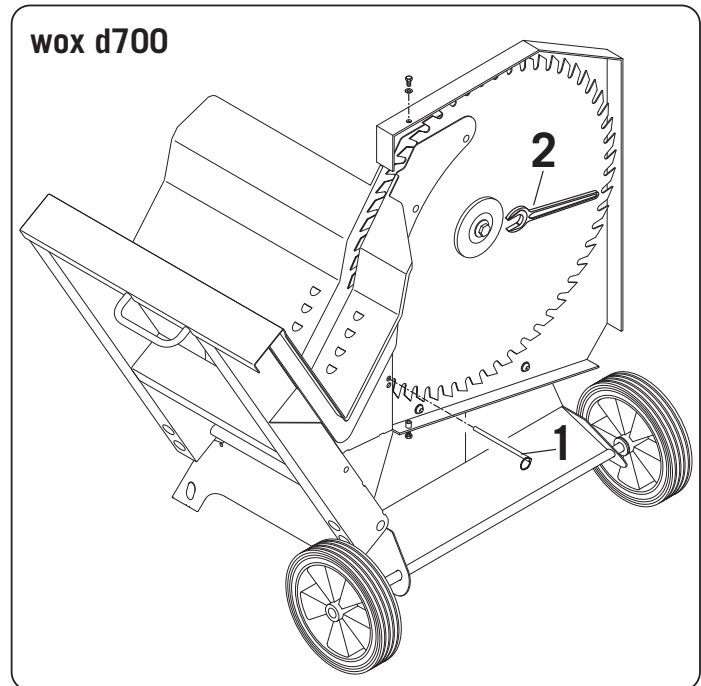
- Observer les consignes de sécurité avant de mettre la scie en route.
- Tous les dispositifs protecteurs et les dispositifs de sécurité doivent être montés.
- Le moteur doit toujours être à l'arrêt pour effectuer des travaux de changement d'outillage, de réglage, de mesure et de nettoyage. Débrancher la fiche de secteur et attendre l'arrêt de l'outil rotatif.
- La scie est uniquement construite pour le sciage en coupe transversale de bûches d'une longueur max. de 1 m
- Indépendamment du diamètre du bois, une seule pièce de bois doit être posée sur le chevalet.
- Tenir le bois de la main gauche et actionner le chevalet avec la main droite.

Maintenance

- L'entraînement doit toujours être hors circuit (débrancher la fiche de secteur) pour effectuer des travaux de maintenance, de remise en état et de nettoyage ainsi que pour éliminer des perturbations fonctionnelles.

Remplacement de la lame de scie

- Le remplacement de la lame de scie peut uniquement être effectué en position de coupe de bois de feu.
- Ouvrir le couvercle latéral.
- wox d700 : enficher la goupille d'arrêt (1) à travers la protection inférieure de la lame de scie pour bloquer la lame de scie.
- Desserrer la lame de scie avec la clé à fourche / clé mâle
coudée pour vis à six pans creux (2) livrées avec la scie.



Recherche des erreurs

Toujours mettre la machine hors circuit avant d'éliminer des erreurs. Débrancher la fiche de secteur.

Cause

La scie ne freine pas lors de la mise hors circuit

Plateau de frein défectueux

Remède

Remplacer le plateau de frein

Seul un électricien spécialisé a le droit d'effectuer des travaux de maintenance électrotechniques !

Pour l'évacuation de la machine, il faut respecter les prescriptions locales en vigueur.

Déclaration de conformité CE

Par la présente nous déclarons, **Scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH & Co. KG**
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

que la machine décrite ci-dessous correspond, dû à sa construction ainsi que dans la version mise en vente, aux dispositions correspondantes des directives CE figurant ci-dessous.
Cette déclaration perd sa validité en cas de modification effectuée sur la machine.



Désignation de la machine	Scie à bûches à chevalet
Utilisation conforme	uniquement pour l'usinage de bois
Type de machine :	wox d500 / wox d700 / wox d700s / wox z 700s
Numéro d'article :	1532 0901 / 1532 0902 / 1530 0902 / 1530 0911 / 1530 0912 / 1530 0915
Directives CE correspondantes	Directive machines 98/37 CE, (jusqu'à 28.12.2009) Directive machines 2006/42/CE (départ 29.12.2009) Directive basse tension 2006 / 95/CEE, dernièrement modifiée
par	Directive EMV 2004/108/CEE,

Normes européennes harmonisée appliquées :	EN ISO 13857, EN 60 204-1, EN 847-1, prEN 1870-6
--	--

Service signalé selon annexe VII :	Spitzenverband der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung, Prüf- und Zertifizierungsstelle, 34131 Kassel
------------------------------------	--

Inscription pour : 2002/004	Contrôle de modèle type, n° de rapport d'examen : B-EG Certificat GS, n° de rapport d'examen : B-GS - 2002/021
-----------------------------	---

Lieu, date :	Ichenhausen, le 28.06.2001
--------------	----------------------------

Signature :	 p.i.	 p.i.
-------------	--	--

Garantie

Des défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit à des redevances pour de tels défauts. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont maniées correctement, pour la durée légale de garantie à compter de la remise dans ce sens que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable durant cette période pour des raisons d'erreur de matériau ou de fabrication. Toutes pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous possédons des droits à la garantie vis-à-vis des fournisseurs respectifs. Les frais pour la mise en place des nouvelles pièces sont à la charge de l'acheteur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à diminutions ainsi que tous autres droits à l'indemnité sont exclus.

Manufacturer:

Scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH & Co. KG
Günzburger Straße 69
0-89335 Ichenhausen / BRD

Dear client,

We hope you enjoy your new firewood circular saw and wish you success with it.

INFORMATION:

The manufacturer of this tool is, according to the current product liability law, not liable for damages caused to or by this tool because of:

- incorrect usage,
- failure to observe the manual,
- repairs by third parties, not authorized specialists,
- fitting and exchange of non-original exchange parts,
- non-intended use,
- falling out of the electrical installations because of inobservance of the electrical Rules and VDE-Regulations 0100, DIN 57113/VDE0113.

We recommend that you:**Read the entire operating instructions before assembling and implementing.**

This instruction manual should make it easier for you to get to know your machine and to use its range of applications as intended. The manual contains important information on how to work with the machine in a secure, correct and efficient way, and how you can avoid risks, save repair costs, reduce down time and increase the reliability and life span of the machine. Apart from the safety rules mentioned in these operating instructions, you should implicitly pay attention to the valid regulations of your country for the use of the machine. Keep the manual, in a plastic cover protected against dirt and humidity, with the machine. They should be read and observed carefully by every member of staff before starting to work. Only people instructed on how to use the machine and informed about the possible risks, should be allowed to use it. The required minimum age is to be adhered to. Besides the safety instructions in this manual and the special regulations of your country the recognized technical rules for the operation of wood processing machines need to be observed.


Contents

GENERAL INFORMATION	24
INTENDED USE	25
OTHER RISKS	25
SCOPE OF DELIVERY	25
TECHNICAL INFORMATION	26
ASSEMBLY	26
TO SET UP AND ADJUST	26
TRANSPORT OF THE MACHINE	27
ROCKER LOCK	27
ELECTRICAL CONNECTION	27
CIRCUIT DIAGRAM	28
IMPLEMENTING	29
MAINTENANCE	29
TROUBLESHOOTING	29
EG-CONFORMITY STATEMENT	30
WARRANTY	30
SPARE PARTS LIST	32

General instructions

- After unpacking please check all parts for possible damage during transport. In case of complaints the driver needs to be contacted as soon as possible.
- Complaints coming in later will not be recognized as such.
- Check if the consignment is complete.
- Familiarize yourself with the machine by means of the operating instructions before implementing it.
- In case of replacing worn or exchange parts, as for accessories, only use original Scheppach parts. You can obtain exchange parts at the specialized dealer.
- Upon ordering, please specify our article n°s as well as type and year of construction of the tool.

Safety instructions

- In these operation instructions we have indicated positions that concern your safety, with this mark 

Training of the operator

- Forward the safety instructions to all people working on or with this machine.
- The minimum age for the operating person is 18 years. Trainees should be minimum 16 years of age, but are only allowed to work with the machine under supervision.
- People running the machine should not be distracted.
- Keep children away from the to the net connected machine.
- Do not wear tight clothing. Take off jewelry, rings and wristwatches.
- Be careful at work: Danger of damaging finger(s) and hand(s) by the rotating cutting tool.
- Take notice of all safety and danger information of the machine and keep them readable.

Steadfastness

- Please be vigilant the machine is steadfast while being assembled.

Power supply line of the machine

- Check power supply lines. Do not use defective lines. See "Electrical connection".
- Pay attention to the motor and tool rolling direction. See „Electrical connection“.
- Installations, repairs and maintenance installations to the electrical installation should only be carried out by experienced staff.
- To repair disorders switch off the machine. Pull out the power plug.
- Upon leaving the work site switch of the motor. Pull out the power plug.
- Also at the slightest movement of the machine disconnect it from any external power supply! To restart orderly reconnect the machine to the power supply!

Setting-up and adjusting of the machine

- Setting-up, modifying, measuring as well as cleaning to be carried out only when motor is switched off. Pull out power plug and wait for stagnation of the rotating tool.
- All protection and safety facilities have to be assembled again directly after repair and maintenance works have finished.
- Use only well sharpened, slit free and non-deformed saw blades.

Intended use

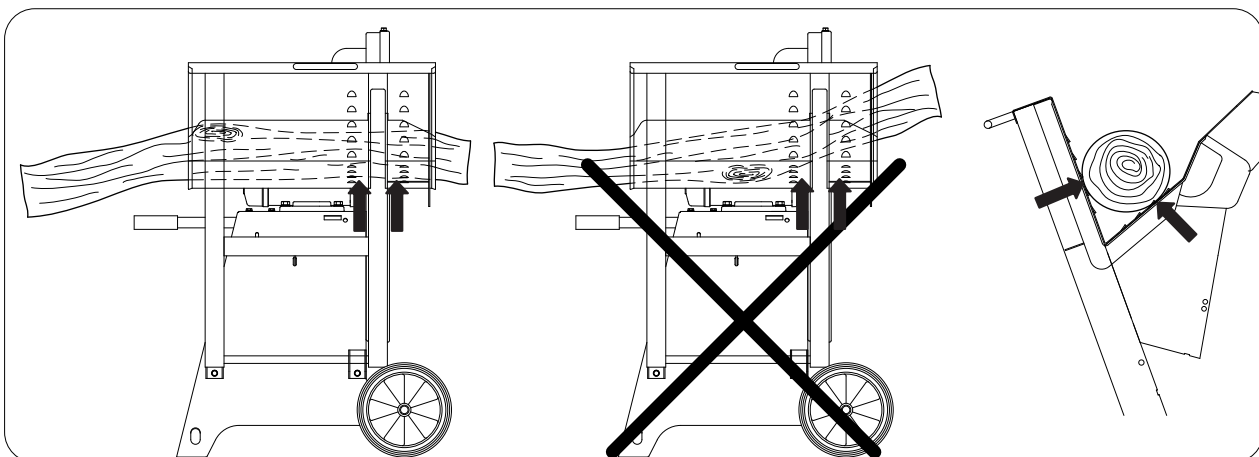


- The firewood circular saw and the supplied tool is exclusively constructed for the processing of wood.
- The machine complies with the valid EG Machines regulation
- The machine has only been constructed for one-shift operation. Duty cycle S 6 - 40%.
- The saw is exclusively constructed for transverse cutting of firewood of max. 1 m length.
- Independent of the wood diameter only one piece may be laid onto the rocker.
- Take notice of all safety and risk information of the machine.
- Keep all safety and risk information of the machine completely in readable condition.
- Upon usage in closed rooms the machine should be connected to an exhaust installation.
- Use the machine only in technical impeccable condition as well as according to its intended use, and in a safety - and danger conscious manner with observance of the operational constructions! Immediately eliminate, or have eliminated, in particular those disorders that can harm safety!
- The safety, work and maintenance regulations of the producer as well as the measurements mentioned in the "Technical information" must be abided by.
- Attention must be paid to the applicable prevention of accidents rules and to the other, generally accepted safety-related rules.
- The machine should only be used, maintained or repaired by people who are familiar with it and informed about the risks. Arbitrary changes to the machine exclude liability of the manufacturer.
- The machine should only be used with original accessories, original extension tools and original saw blades of the manufacturer.
- Every use surpassing this counts as non-intended use. In this case the manufacturer is not liable for damages caused; therefore the user only bears the consequences.

Other risks

The machine is built according to the up to date technical level and the accepted safety-related rules. However, some remaining risks might occur during work.

- Risk of injury for fingers and hands by the rotating saw blade in case of incorrect usage of the workpiece.
- Risk of health because of wood dust or wood splinters. Wear personal protection gear such as eye protection and dusk mask without fail.
- Risk of health because of noise. During operation the allowable noise level is exceeded.
- Electricity danger, in case electrical connections not according to the rules are used.
- Furthermore, despite of all precautions unapparent remaining risks can exist.
- Remaining risks can be minimized, when the "Safety information" and the "Intended use" as well as the operational instructions altogether are respected.



Attention: risk of accident!

The wood must always be seated on both sides of the saw blade on the v-block of the rocker. (see arrows)

Scope of delivery

- Rocker circular saw
- rocker extension
- Female six fold wrench or open-end wrench
- Locking pin
- Operational instructions

Technical information

WOX d700 black edition

Construction measurements:

Total length	mm	1270
Total width	mm	730
Total height	mm	1130
Rocker support	mm	655
Saw blade Ø	max. mm	700
Idle - Motor	1/min.	1400
Cutting speed- Saw blade	m/sec.	51
Weight	kg	116

Power unit:

Motor	V	380-420 / 50 Hz
Input power P1	KW	7,5
Output power P2	KW	6,0
Motor speed	1/min.	1400
Operating mode		S6/40%
Rated current	A	12,5

Work information

Cutting height		
Spar	max. mm	240
Turning cut	max. mm	250
Piece of wood	max. mm	380x240

! technical changes reserved !

Specific noise values

The according to the EN 23746 for the sound pressure level resp. EN 31202 (correction factor k3 after supplement A.2 from EN 31204 calculated) for the sound pressure level on the working site ascertained noise emission value amounts under the foundations of ISO 7904 supplement A performed working conditions to:

Sound pressure level in dB	
Idle LWA / Processing LWA	
dB(A)	105/107
Sound pressure level on working site in dB	
Idle LpAeq / Processing LpAeq	
dB(A)	95/97

The specified values are emission values and therefore should not at the same time be reliable working site values. Although there is a correlation between emission and immision levels, it cannot unfaillingly be derived if extra precautions need to be taken or not. Factors, which influence the actual availabe immusion value on working site, include the peculiarities of working area, other sources of noise, e.g. the number of machines and other adjoining processes. The allowed working values could vary from country to country. However, the information should qualify the user, to be able to make an estimation of the dangers and risks.

Assembly

The machine is delivered, except for the handle bar, completely assembled and is therefore immediately ready to operate.

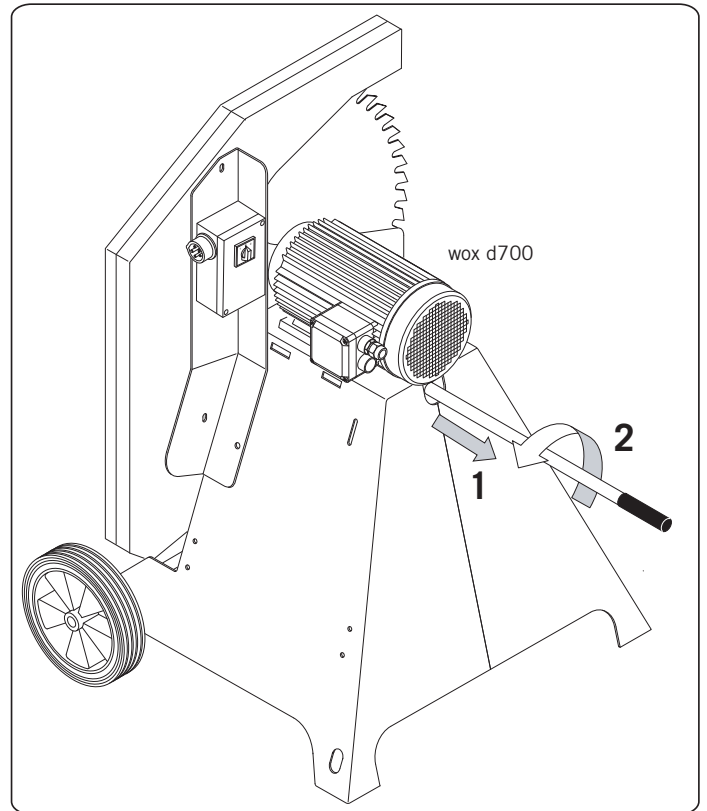
Demount the handle bar from the rocker joint and insert it into the left frame side wall.

Setting-up and adjustment

Please pay attention that your rocker circular saw is set up stable and on a leveled floor.

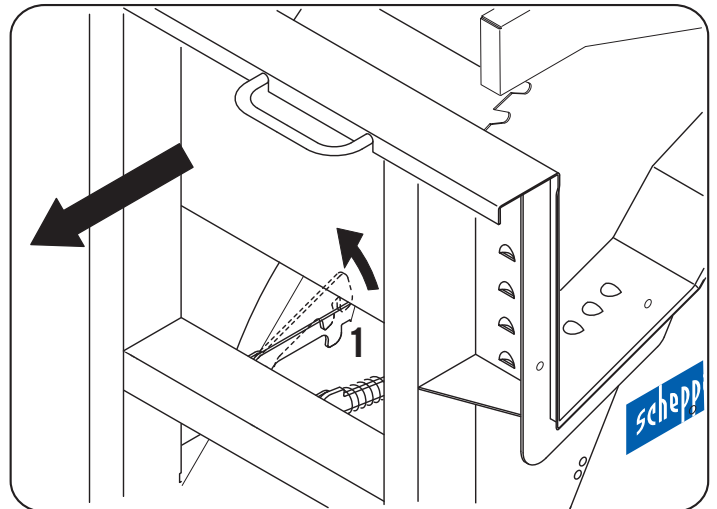
Transport of the machine

To move the machine, take out the transport handle (1) and to warrant a secure transport twist the handle (2). (Backup by screw head in transport handle)



Rocker lock

- To transport the rocker circular saw lock in place the rocker lock in position (1).

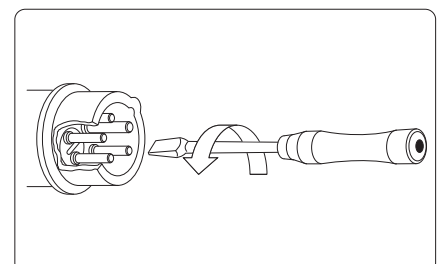


Electrical connection

- Connect the machine with a CEE-plug to the power supply, provided supply should be 16 .
- Switch on the machine with the power switch, the saw shaft runs up.
- Upon switching off the saw shaft is slowed down within 10 seconds.

Changing of rolling direction

The installed electrical motor is connected ready to operate. The connection complies with the relevant VDE and DIN-regulations. **The power supplied by the customer as well as the used extension cable should comply with these regulations resp. the local regulations.**



Motor-brake appliance

The brake slows down the motor of the saw shaft within 10 seconds. The electrical braking is interrupted after maximum 14 seconds. (wox d700)

In case the braking takes more than 10 seconds the machine should not be used again, as the brake is defective. The machine implicitly needs to be disconnected from the power supply. Only an electronic specialist should be instructed to repair this malfunction.

The electrical motor is dimensioned for operating mode S 6 - 40 %.

S6 = pass operation with load exposure

40% = related to 10 min. 4min. load; 6min. pass operation

If the motor gets overcharged, it automatically switches off, as a winding thermal switch is built in in the winding of the motor. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched on again.



Defective electrical power supply cords

Electrical power supply cords often suffer insulation damages.

Possible causes:

- Pressure spots, when power supply cords are being led through windows or doors.
- Buckling spots by incorrect attachment or guidance of the power supply cords.
- Cuttings by driving over a power supply cord.
- Insulation damages through pulling out of the socket.
- Cracks in worn-out insulation.

Such defective electrical power supply cords should not be used and are extremely dangerous because of the insulation damage.

Check electrical power supply cords on damages on a regular base. Please pay attention that upon checking the power supply cord is not plugged in. Electrical power supply cords have to comply with the relevant VDE and DIN-regulations. Only use power cables with the qualification H 07 RN. The type denomination should be imprinted.

There has to be an imprint of the type denomination on the connection cable.

- Extension cables must be up to 25 m long, have a cross cut of 1.5 square millimeter, be over 25 m length, and have a minimum 2.5 square millimeter.
- The powersupply should be 16 A.

Rotary current motor

- The power supply has to be 380-420 Volt / 50 Hz.
- The power supply and the extension cables must be 5-fold leads = 3 P + N + SL.
- Extension cables must have a minimum cable cross section of 1.5 square millimeter.
- The power supply should be maximum 16 A.
- In case of connection to the power supply or moving site the rotary direction should be checked, otherwise the polarity has to be changed.

Alternating current motor

- The supply voltage has to be 220-240 Volt / 50 Hz.
- Extension cables must be up to 25 m long, have a cross cut of 1.5 square millimeter, be over 25 m long, and have a minimum 2.5 millimeter.
- The power supply should be 16 A.

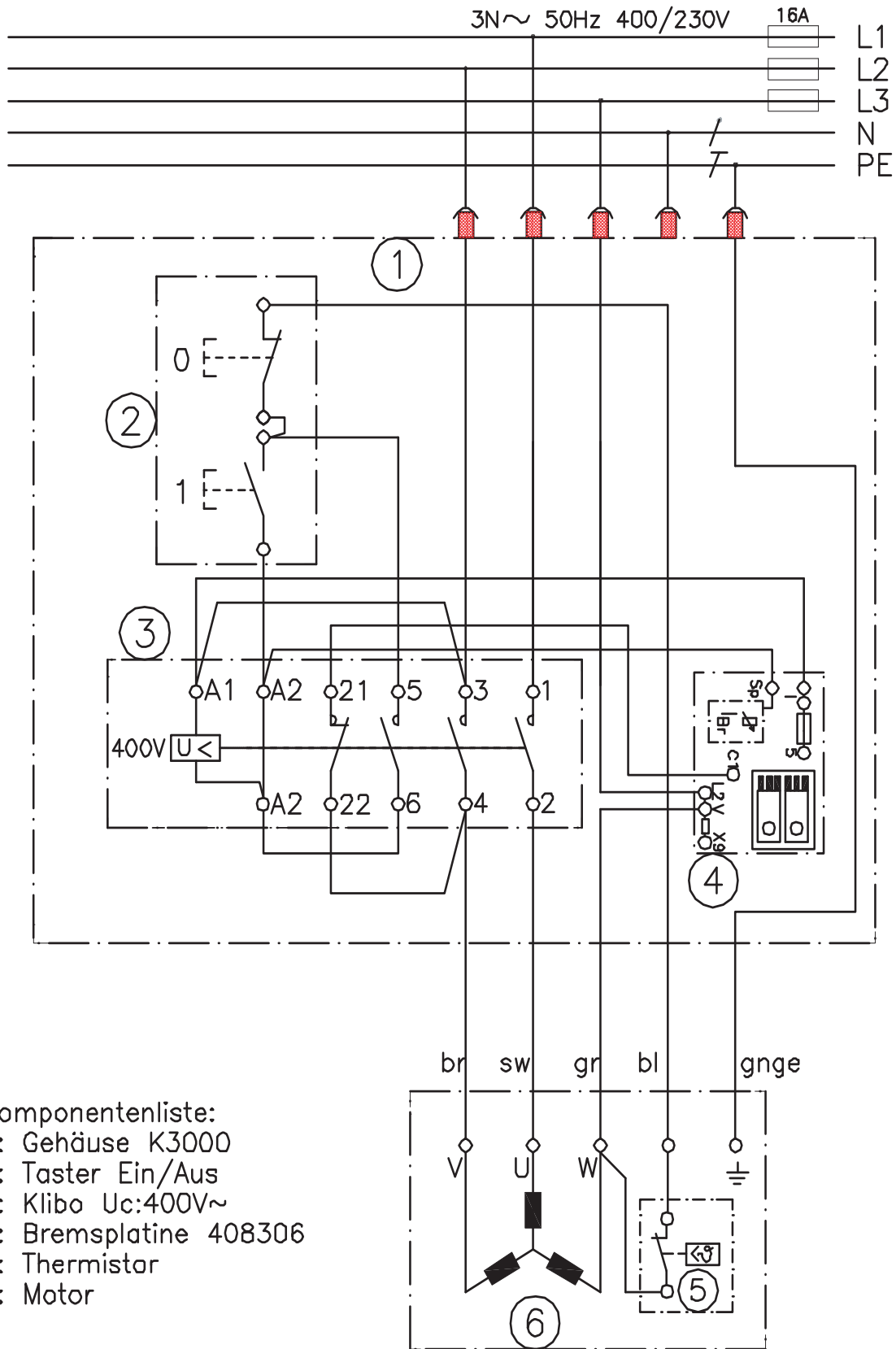


Connections and repairs of the electrical equipment should only be carried out by an electrical specialist.

In case you have further questions, please specify the following:

- Motor manufacturer
- Current type of the motor
- Information of the machine type label
- Information of the switch type label

If you send the motor back, always return the complete power unit with electro-control.



Implementation

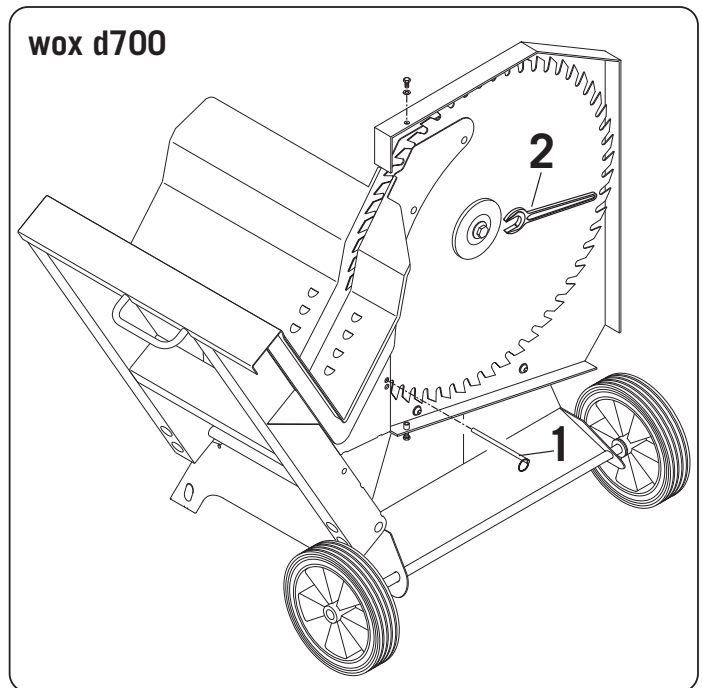
- Please read the safety instructions before implementation.
- All protection and additional facilities should be fitted.
- The saw is exclusively constructed to cross cut firewood with a maximum length of 1 meter.
- Independent of the wood diameter only one piece should be laid on the rocker.
- Hold the wood with the left hand and use the rocker with the right hand.

Maintenance

- Modifying as well as adjusting, measuring and cleaning to be carried out only when motor is switched off. Pull out power plug!

Exchange of saw blade

- The exchange of the saw blade can only be undertaken in firewood cut position.
- Open side lid.
- wox d700: put the locking pen (1) through the bottom saw blade protection to lock the saw blade.
- Loosen the saw blade with the supplied open-end wrench / female six fold wrench (2).



TROUBLESHOOTING

To repair disfunctiones switch off the machine. Pull out power supply.

Cause

Upon switching off the saw does not slow down.
Brake board defect

Remedy

Renew brake board

Electrotechnical maintenance works should only be carried out by an electronics technician!

On removal of the machine the local legal regulations have to be abided by.

EG-conformity declaration

Herewith we declare,
KG

Scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH & Co.
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

That the below mentioned machine, due to its construction and building technique as well as the model introduced by us complies with the relevant EG-regulations.
This statement loses its validity in case of an alteration to the machine.

Denomination of the machine: Firewood rocker circular saw
Intended use Exclusively to process wood
Machine type: wox d500 / wox d700 / wox d700s / wox z 700s
Article number: 1532 0901 / 1532 0902 / 1530 0902 / 1530 0911 / 1530 0912 / 1530 0915
Relevant EG-regulations EG-Machine regulation 98/37 EG,(to 28.12.2009)
EG-Machine regulation 2006/42 EG,(from 29.12.2009)
EG-Low voltage regulation 2006/95/EWG,
EG-EMV regulation 2004/108/EWG,

Applied harmonizing European standards: EN ISO 13857, EN 60 204-1, EN 847-1, prEN 1870-6

Registered address according to Supplement VII: Spitzenverband der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung, Prüf- und Zertifizierungsstelle, 34131 Kassel

Enabled by: wox d700/ws500wox/ws600wox
EG-Construction sample test, Testreport N°: B-EG 2002/004
GS-Certificate, Test report N°: B-GS - 2002/021
wox d500

Place, date: Ichenhausen, 28.06.2001



Signature: i.V. Reinhold Bauer (Construction manager) i.V. Gerhard Bucher (Production manager)

Warranty

Apparent faults are to be reported within 8 days after receipt of the goods, if not, the purchaser loses all rights with regards to these faults. We supply guarantee for our machines when correctly used for the period of the legal guarantee period as from the handover in such way, that we replace every machine part we receive within this period of time and that in this period of time became verifiably useless because of material – or production defects, with no charge. For every part we do not manufacture ourselves, in this respect we only guarantee we shall claim our guarantee with our supplier(s). The cost of installing the new parts are for the buyer. Exchange – and reduction claims and other compensation claims are excluded.

